

ASK mit großem Kämpferherz

ST. FLORIAN/ST. VALENTIN. In der 13. Runde der OÖ-Liga gastierte der ASK Case IH Steyr St. Valentin bei Meister ASKÖ Oedt und musste sich trotz einer 2:0-Pausenführung schlussendlich mit 2:3 geschlagen geben.

„Wir haben gewusst, dass den Defensivakteuren womöglich das Tempo fehlt, weshalb wir unsere schnellen Sturmspitzen in Szene setzen wollten“, erklärt der sportliche Leiter der Niederösterreicher, Harald Guselbauer, den Matchplan, der in den ersten 45 Minuten eindrucksvoll umgesetzt wurde. Mit überfallsartigen Angriffen überrumpelte man den Gastgeber, was in der 21. und 26. Spielminute zwei Tore zur Folge hatte. Dann ging es in die Kabinen.

Partie gedreht

Nach der Halbzeitpause kamen die Hausherren besser in Fahrt. Vor allem Manuel Schmidl riss mit seinen Vorstößen immer wieder Löcher in die Abwehr des ASK. Innerhalb von nur sieben Minuten drehte Oedt das Spiel und brachte das Leder dreimal im Kasten der Gäste unter. „Dann wurde uns auch noch ein glasklarer Handelfmeter verwehrt“, hadert Harald Guselbauer mit der Situation. Schlussendlich brachte die

ASKÖ Oedt den knappen Sieg über die Zeit.

Siegeshungrig

Mit einem 2:0-Erfolg über die SU mind.capital St. Martin bestätigen die „Sängerknaben“ der Union TTI St. Florian die starke Form. „Nach den zwei Siegen zuletzt sind wir mit großem Selbstvertrauen in diese Partie gegangen“, stellt der sportliche Leiter St. Florians, Gerhard Lindinger, umgehend klar. Und in der Tat gingen seine Mannen mit einer Selbstverständlichkeit zu Werke, die es den Gästen äußerst schwer machte, in die Partie zu finden. Matchwinner an diesem Abend war Rajko Vujanovic, der zunächst in der 37. Spielminute einen missglückten Rückpass der Gäste abfing und das Leder dann sicher im Tor der Gäste verstaute, und in der 59. Minute erneut zur Stelle war und einen präzisen Querpass zur Mitte sauber verwertete.

ESK zu harmlos

„Fußball zum Abgewöhnen“, bot der Ennser Sportklub gegen Ansfelden, wenn es nach ESK-Obmann Hans Trauner geht. Mit einer 0:1-Niederlage in der elften Runde der OÖ-Liga wurden leichtfertig Punkte liegen gelassen. Mehr dazu auf www.tips.at/n/444356. ■